

AUSGABE 02/2019

## EDITORIAL

Liebes VWI Mitglied,

nach der Sommerpause freue ich mich, Sie zu einer weiteren Ausgabe des VWI Inside begrüßen zu dürfen. Im November steht Großes bevor. Der Deutsche Wirtschaftsingenieurtag (DeWIT) geht in seine 15. Runde und ich freue mich, Sie in Berlin zu sehen. Nach der Mitgliederversammlung am 7. November (17 Uhr) starten wir mit einem Abendempfang in den DeWIT 2019. Am darauffolgenden Tag erwarten uns spannende Vorträge und Workshops rund um die Themen „production, mobility and people“. Schauen Sie einfach auf unserer Homepage [www.dewit.de](http://www.dewit.de) vorbei und machen Sie sich ein eigenes Bild vom Programm. Auch in diesem Jahr möchten wir uns zu aktuellen Themen äußern und beschäftigen uns mit den Herausforderungen der digitalen Transformation und deren Auswirkungen auf die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur. Durch den rasanten technologischen Fortschritt und die sich

## LESETIPP



Prof. Dr. Heiner Diefenbach,  
Mitglied des Vorstandes  
des VWI und Geschäftsführer der DST it-services GmbH

### Digitale Transformation strategisch steuern

Digitalisierung und digitale Transformationen sind Themen, denen sich heutzutage niemand entziehen kann. Die Felder sind neu, komplex und vielschichtig. Insbesondere für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen stehen Entscheidungen von gravierender Tragweite an. Um diese fundiert treffen zu können, sind konkrete Frameworks, Vorgehensmodelle und Instrumente erforderlich. Das vorliegende Buch will hier die Lücke

„production, mobility and people“

Genießen Sie zu diesem Motto einen anregenden Austausch beim diesjährigen DeWIT 2019 in Berlin.

©: VWI

daraus ergebenden neuen Geschäftsmodelle muss der Studiengang an einigen Stellen geschärft werden. Hier möchten wir uns gerne positionieren und unsere Aufgabe als Berufsverband wahrnehmen. Ebenfalls zum DeWIT erscheint die 2019er Ausgabe der nunmehr 15. Berufsbilduntersuchung. Wir haben spannende Fakten rund um das Wirtschaftsingenieurwesen für Sie zusammengetragen und freuen uns auf Ihr Feedback. Zu guter Letzt: Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorstandswahl, um Ihrer Meinung eine Stimme zu verleihen. Bitte senden Sie die ausgefüllten Wahlunterlagen bis zum 27. September an uns zurück.

Herzliche Grüße  
Ihr Wolf-Christian Hildebrand

mit einem Gesamtkonzept schließen. In sechs Kapiteln werden die Herausforderungen der digitalen Transformation geschildert, außerdem wie digitale Innovationen entstehen, ansetzen und wirksam werden. Darüber hinaus wird erläutert, wie Strategien und Strukturen für einen erfolgreichen Wandel auszulegen sind und welche Voraussetzung hierfür geschaffen werden müssen. Abschließend wird der komplette Ansatz in einer Zusammenfassung übersichtlich und leicht verständlich dargestellt. Für einen gelungenen Einstieg in das Thema Digitalisierung schlägt der Autor einen sieben Schritte umfassenden Weg in die digitale Transformation vor. Insgesamt lautet das Gesamturteil:



**SEHR EMPFEHLENSWERT ★★★★★**

Thomas Hess, Springer Fachmedien, Wiesbaden 2019, 216 Seiten, gebunden, ISBN-13: 978-3-658-24474-3; 24,99 Euro

## AUS DEM VERBAND

### DeWIT 2019: Der Kongress für Entscheider und Vordenker

Mit zentralen Themen der Zukunft wird sich der Deutsche Wirtschaftsingenieurtag 2019 am 8. November in Berlin beschäftigen. Rund um die Themen „production, mobility and people“ werden in den Räumlichkeiten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften die State-of-the-Arts der jeweiligen Fachdisziplinen präsentiert und diskutiert. Am Vorabend wird zu einem Abendempfang im „Rocket Tower“ am Checkpoint Charly geladen. Zum DeWIT erwartet werden Teilnehmende mit Berufspraxis sowie Studierende – eine spannende und inspirierende Mischung, welche die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung bietet, aber auch zum Netzwerken über Generationengrenzen hinweg. Thematischer Schwerpunkt ist der digitale Wandel in all seinen Facetten. Unter anderem anhand von Innovationen in der Produktion und in der Logistik wollen die Teilnehmenden die drängenden Fragen nach zukünftigen

Mobilitätskonzepten erörtern. Unter dem Stichwort „people“ stellt auch die Arbeitswelt von morgen einen wesentlichen Teil des Kongressprogramms. Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus? Wie wird dort die Arbeit organisiert? Welche Technologien unterstützen dabei? Zu den Referenten des DeWIT gehören unter anderem BMVI-Staatssekretär Guido Beermann, Gunther Adler, Geschäftsführer Personal Autobahn GmbH des Bundes und ehemaliger BMI-Staatssekretär, sowie die Sozialunternehmerin und Autorin Joana Breidenbach. Parallel zur Veranstaltung läuft die Bewerbermesse. Im Rahmen des DeWIT wird der VWI außerdem seine aktuelle Berufsbilduntersuchung präsentieren und die Graduation Awards 2019 verleihen. Am Vortag finden die Mitgliederversammlung und die Vorstellung des neu gewählten Vorstands statt.



IM INTERNET:  
[www.dewit19.de](http://www.dewit19.de)



Foto: Thyssenkrupp Steel

### VWI Wissen auf den Spuren des Stahls

Gutes liegt so nah – von diesem Gedanken hat sich die VWI-Hochschulgruppe Duisburg-Essen bei der Organisation des VWI Wissen 2019 leiten lassen. Mitten im Ruhrgebiet, einem der geschichtsträchtigsten Industriegebiete der Welt, bot die Veranstaltung ein themenreiches Programm auf den Spuren des Stahls vom Erz bis zum Hightech-Produkt. Dabei ging der Blick sowohl zurück auf die über 150-jährige Geschichte des Industriestandorts als auch nach vorn auf Gegenwart und Zukunft der Hochtechnologien, die den „Pott“ inzwischen ausmachen. Rund 25

Teilnehmer aus VWI-Hochschulgruppen zwischen Berlin und Kempten waren für das fünftägige VWI-Event in die Metropolregion Rhein-Ruhr gekommen. Zum Programm gehörte unter anderem eine ganztägige Exkursion zu Thyssenkrupp Steel in Duisburg. Der Hochofen war ebenso Teil der Führung wie das Walzwerk und der Bereich Anwendungstechnik. Neben Fachlichem kam beim VWI Wissen 2019 aber auch der gesellige Teil nicht zu kurz.



IM INTERNET:  
<https://bit.ly/2Z7sTNI>

### Impressum

**HERAUSGEBER**  
Die t&m sowie VWI Inside sind die Mitgliederzeitschrift des Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VWI)  
Geschäftsstelle Berlin  
Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin  
Telefon +49 30 549 072 540  
Telefax +49 30 549 072 541  
E-Mail [info@vwi.org](mailto:info@vwi.org)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Axel Haas  
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand

**VERLAGSANSCHRIFT**  
Fachverlag Schiele & Schön GmbH  
Schlangenhader Straße 13  
14197 Berlin  
Telefon +49 (0)30 2537520  
E-Mail [service@schiele-schoen.de](mailto:service@schiele-schoen.de)  
Internet [www.schiele-schoen.de](http://www.schiele-schoen.de)  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
92 HRB 3261  
**Inhaber und Geschäftsführer:**  
Harald Rauh-Fuchs, Dr. Hans-Gerd Conrad

**DRUCK**  
Möller Druck und Verlag GmbH  
16356 Ahrensfelde bei Berlin

**COPYRIGHT**  
© 2019 by Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Printed in Germany.

### Train the Trainer in Dortmund

Im VWI gibt es ein Netzwerk von eigens zu ‚VWI-Trainern‘ ausgebildeten VWI-Mitgliedern, die von Hochschulgruppen beispielsweise für Events gebucht werden können, um dort Trainings zu verschiedensten Themenbereichen zu halten. Jedes VWI-Mitglied kann sich bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung Train The Trainer (TTT) zum Trainer ausbilden lassen und so die eigenen Präsentations- und Kommunikationskompetenzen intensiv schulen und verbessern. In diesem Jahr fand das TTT in Dortmund statt. Dabei wurden zwölf Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsingenieurinnen aus dem VWI geschult, um künftig selbst Trainings durchführen zu können. Die Schulungen selbst führten aktive VWI-Trainer durch, die viel Erfahrung weiter geben konnten. Die Abende des TTT waren locker gestaltet, um einen Rahmen zum Austausch zu bieten.



IM INTERNET:  
<https://bit.ly/2z3dgbf>

## VWI: Mitgliedschaft bringt Vorteile

Der VWI ist das größte Netzwerk von Wirtschaftsingenieuren aller Branchen in Deutschland. Eine Mitgliedschaft eröffnet daher viele interessante Perspektiven und Vorteile. Zum einen bietet der Verband allen Wirtschaftsingenieuren ein umfassendes berufliches Netzwerk. Egal ob brancheninterne und -externe Vernetzung auf höchstem Niveau oder Kontakt zu engagierten Nachwuchs-Wirtschaftsingenieuren in den Hochschulgruppen: Mitglieder des VWI können mit Hilfe ihres Verbandes ihr persönliches und berufliches Netzwerk kontinuierlich erweitern und sich im interdisziplinären Austausch einbringen. Zum anderen gewährt der VWI über Partnerschaften weitere Mitgliedervorteile.

- **Versicherungen:** Über proWI können sich VWI-Mitglieder maßgeschneiderte Versicherungslösungen zu Sonderkonditionen sichern – auch für Lebenspartner und Kinder.
- **Finanzen:** In Kooperation mit der Advanzia Bank ermöglicht der VWI seinen Mitgliedern eine kostenlose MasterCard Gold.

- **Shopping:** Die Zusammenarbeit mit Corporate Benefits eröffnet VWI-Mitgliedern ein umfangreiches Shop-Programm mit exklusiven Rabatten und Sonderkonditionen bei vielen Produkten und Dienstleistungen. Und Gravis gewährt attraktive Rabatte auf Apple-Produkte und -Zubehör.
- **Mobilität:** Dank einer Kooperation mit der Deutschen Bahn kann der VWI seinen Mitgliedern deutschlandweite Zugtickets zum Einheitspreis von 99 Euro in der zweiten Klasse anbieten. Die Autovermietungen Sixt und Europcar gewähren VWI-Mitgliedern Sonderkonditionen. Und der Carsharing-Dienst ShareNow ermöglicht VWI-Mitgliedern einen besonders kostengünstigen Einstieg in sein modernes Mobilitätsangebot.

Übrigens: Die Geschäftsstelle bitte alle VWI-Mitglieder, ihre Daten im Mitgliederbereich zu aktualisieren!

 **IM INTERNET:**  
<https://mitglieder.vwi.org/>

## VWI unterstützt Allianz für Entwicklung und Klima

Der VWI ist jetzt Teil der Allianz für Entwicklung und Klima des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Im Rahmen der Klimakonferenz im polnischen Kattowitz hatte Bundesentwicklungsminister Gerd Müller die Initiative vorgestellt. Ziel der Allianz ist, es Unternehmen und Organisationen zu erleichtern, freiwillig und wirksam CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekte in Entwicklungsländern zu finanzieren und dadurch die eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz klimaneutral zu gestalten – zum Beispiel durch Investitionen in Biogas-Anlagen, Windkraft, Solarenergie oder Aufforstung. Über 270 Unterstützer haben sich der Initiative bereits angeschlossen: Unternehmen und Behörden, Kompensationsanbieter und Verbände, Projektentwickler und die Zivilgesellschaft. Der VWI will in den kommenden Jahren den Energie- und Papierverbrauch des Verbandes reduzieren, sich aber vor allem auf die Emissionen konzentrieren, die durch die Reisen seiner Funktionsträger verursacht werden. Erklärtes Ziel ist es, die durch diese Mobilität verursachten

Emissionen soweit möglich weiter zu reduzieren und die nicht vermeidbaren Emissionen zu kompensieren. „Der Schutz des Klimas ist eine Überlebensfrage der Menschheit“, so das BMZ: „Die Grenzen der Belastbarkeit der Erde werden immer schneller erreicht. Die Industrieländer sind hauptverantwortlich für den Klimawandel. Die Hauptleidtragenden des Klimawandels sind die Menschen in den Entwicklungsländern. Deshalb geht es im Klimabereich um mehr als ökologische Fragen.“ Die Aktivitäten der Partner dieser Allianz für Entwicklung und Klima sind freiwillig. Sie gehen deutlich über die bestehenden gesetzlichen Pflichten zur Verminderung des Kohlendioxidausstoßes hinaus.

 **IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2YTyewg>

## HOCHSCHULGRUPPEN

### Isar-HGV tagte in Landshut

2002 wurde die VWI-Hochschulgruppe Landshut gegründet, jetzt richtete sie – zum dritten Mal nach 2013 und 2007 – die Hochschulgruppenversammlung (HGV) der studentischen VWI-Mitglieder aus. Etwa 120 Teilnehmer kamen aus 38 Hochschulgruppen aus allen Ecken Deutschlands und selbst von der HG Bukarest zur Isar-HGV. Workshops und Gruppendiskussionen sowie Berichte über studentische Initiativen und Kooperationen bestimmten das Programm. Im Rahmen der Frühjahrs-HGV wurden außerdem wichtige VWI-Veranstaltungen für das Jahr 2020 vergeben: Die Frühjahrs-HGV 2020 wird die Hochschulgruppe Bremen ausrichten, das VWI Wissen die HG Hannover, den VWI Fünfkampf die HG Bielefeld und das diesjährige Fachforum – das Finanzforum – die HG Dortmund. Der Vergabeprozess für den Kreativitätsstudienwettbewerb läuft zurzeit noch.

 **IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2Z6lbWG>

### HG Brandenburg gegründet

Der VWI hat eine neue Hochschulgruppe in Brandenburg. Den Vorstand bilden Oliver Gruhl (1. Vorsitzender), Maria Claudia Ponce Duran (2. Vorsitzende) und Fabian Schuster (Schatzmeister). Das Team will jetzt vor allem die VWI-Hochschulgruppe an der TH Brandenburg bekannt machen, ein Semesterprogramm ausarbeiten und weitere Treffen sowie Workshops und Fun Events vorbereiten. Außerdem ist eine schnelle Verknüpfung zum Netzwerk Ost (NeO) geplant. „Wir haben die neue VWI-Hochschulgruppe nicht neben der THB gegründet, sondern bewusst in der THB“, sagt Oliver Gruhl. Daher könne die neue HG von Anfang an auf Unterstützung zählen – beispielsweise vom Fachbereich Technik, dem Gründungszentrum und der Pressestelle, aber auch seitens der Professoren wie beispielsweise VWI-Präsident Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand, Prof. Dr.-Ing. Sören Hirsch und Prof. Dr.-Ing. Steffen Doerner.

 **IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2OZigMO>

## REGIONALGRUPPEN

### Regionalgruppenbroschüre aktualisiert

Sie sind der Kern des VWI, Impulsgeber und Zielgruppe aller Aktivitäten, das Netzwerk mit Persönlichkeit: die Regionalgruppen. Über das gesamte Bundesgebiet sind die mehr als 20 Regionalgruppen des Verbands Deutscher Wirtschaftsingenieure verteilt. Einen Überblick über die Strukturen bietet die aktualisierte Auflage der Regionalgruppenbroschüre, die jetzt erschienen ist. Diese Broschüre enthält nicht nur alle wichtigen Informationen zur Regionalgruppenarbeit, sondern auch die langfristig vorausgeplanten Termine der Regionalgruppen für das laufende Jahr. Die mehr als 20 Regionalgruppen des VWI bilden mit ihren Aktivitäten und mit ihrem Engagement ein vitales Netzwerk von und für Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure.

Die Veranstaltungen und Treffen in den Regionalgruppen sind Angebote für alle Mitglieder des Verbandes. Neben einem breiten Spektrum an fachlichen Themen bieten sie auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu anderen Mitgliedern zu knüpfen, bestehende Kontakte weiter zu vertiefen und sich in persönlichen Gesprächen auszutauschen und besser kennenzulernen. Der VWI lädt alle Mitglieder herzlich ein, an den Stammtischen und Veranstaltungen in den Regionen teilzunehmen und die vielfältigen Angebote des VWI aktiv zu nutzen. Auch neue Ideen für die Regionalgruppenarbeit vor Ort sind jederzeit willkommen.

 **IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2TH1QaG>

## VWI-BLOG

### Wirtschaftsingenieure im Interview

In mehreren Sommerinterviews hat der VWI auch in diesem Jahr wieder in loser Folge Wirtschaftsingenieure, die wichtige Positionen in Industrie und Lehre innehaben, zu ihrem Blick auf das Berufsbild befragt. Zum Teilnehmerkreis gehören Ralf Feierabend von ConMoto, Carsten Kratz von der Boston Consulting Group, Heiko von der Gracht von der School of International Business and Entrepreneurship der Steinbeis-Hochschule und Klaus Endress von Endress+Hauser. Alle Befragten sprechen über ihre Motivation, Wirtschaftsingenieurwesen zu studieren, und über zentrale Skills, die ihnen das Studium vermittelt hat. Außerdem schildern sie ihre Sicht auf den Faktor Interdisziplinarität und geben Einblicke in die Themen, denen sie gerade jenseits des eigenen Geschäftsfeldes besondere Aufmerksamkeit schenken und die sie für besonders zukunftssträftig halten. Alle Interviews aus 2019 und auch aus 2018 können online nachgelesen werden.

### Strukturwandel in der Arbeitswelt analysiert

Umbrüche in der Arbeitswelt sind nichts Neues. Beispiele sind die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert, die Etablierung von Robotern und Computern in der Arbeitswelt des 20. Jahrhunderts und aktuell die Einführung neuer vernetzter digitaler Technologien. Mit jedem Strukturwandel wurden Stimmen laut, die vor dem Verlust von Arbeitsplätzen warnten. „Fortschritt macht arbeitslos“, titelte beispielsweise der Spiegel im Jahr 1978 zum Thema Computer-Revolution. Zu einem differenzierteren Ergebnis kommt allerdings das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB). Zwei IAB-Forscher, der Wirtschaftsingenieur Heiko Stüber und der Volkswirt Hermann Gartner, haben den Strukturwandel des deutschen Arbeitsmarktes seit den 70er Jahren analysiert und wagen darauf aufbauend auch einen Blick nach

vorn. „Technischer Fortschritt hat in Deutschland bislang nicht zu weniger Arbeit geführt, sondern zu einer Umschichtung von Arbeitsplätzen und Arbeitskräften“, schreiben Gartner und Stüber. Auf längere Sicht betrachtet seien etwa in dem Maß, in dem Arbeitsplätze abgebaut wurden, auch neue entstanden. Für Hochqualifizierte seien sogar mehr Arbeitsplätze hinzu gekommen als verschwunden. Bezogen auf die aktuelle Digitalisierungsdebatte rund um Industrie 4.0 erwarten die Forscher, dass auch dieses Mal das Beschäftigungsniveau in Deutschland unterm Strich nicht sinken wird. Das IAB prognostiziert allerdings große Umbrüche.

 **IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2ZaNDQD>



 **IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2NlIt3P>

©: VWI